

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr** der Stadt Burgdorf am **08.12.2022** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

19.WP/A-WALV/010

Beginn öffentlicher Teil: 17:03 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 18:15 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:14 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 19:08 Uhr

---

### **ANWESENHEIT:**

#### **Bürgermeister**

Pollehn, Armin

#### **Vorsitzender**

Palandt, Jens

#### **Mitglied/Mitglieder**

Apel, Robert ab TOP 6  
Hinz, Arne  
Paul, Susanne ab TOP 6  
Schweer, Cord-Heinrich  
Sund, Björn  
Thieleking, Ariane

#### **Grundmandatar/e**

Bierkamp, Dirk  
Fleischmann, Michael ab TOP 6

#### **stellv. Mitglied/Mitglieder**

Braun, Hartmut Vertretung für Frau Claudia Baumgarten  
Vehling, Karl-Heinz, Dr. Vertretung für Herrn Mario Gawlik, bis TOP N1

#### **Beratende/s Mitglied/er**

Auerbach, Stefan  
Wackermann, Lutz ab TOP 4  
Wortmann, Thomas

#### **Verwaltung**

Fritz, Petra  
Frommelt, Danielle  
Krause, Julia  
Piel, Anja

#### **Gäste:**

Herr Vogeler PGT Umwelt und Verkehr GmbH  
(im öffentlichen Teil)

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.1. K 121 OD Otze Deckensanierung und der Bau von Querungshilfen durch die Region Hannover  
Vorlage: M 2022 0292
3. Bildung einer Erschließungseinheit - „Baugebiet Ehlershäuser Weg“  
Vorlage: BV 2022 0346
4. Widmung von Straßen  
Vorlage: BV 2022 0356
5. Arbeitsschritte Mobilitätskonzept und Verkehrsversuch  
Vorlage: BV 2022 0360
6. Ergänzungsantrag zum Antrag vom 25.08.2022 über einen Verkehrsversuch in der Innenstadt/Marktstraße der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen, SPD, CDU und FDP vom 19.10.2022  
Vorlage: A 2022 0281/1
7. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 01.11.2022
8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
9. Anregungen an die Verwaltung  
  
Einwohnerfragestunde

### Öffentlicher Teil

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Palandt**, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

#### **Beschluss:**

**Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.**

#### **2. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Mündliche Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

**2.1. K 121 OD Otze Deckensanierung und der Bau von Querungshilfen durch die Region Hannover**  
**Vorlage: M 2022 0292**

---

Die Mitteilungsvorlage wird ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

**3. Bildung einer Erschließungseinheit - „Baugebiet Ehlershäuser Weg“**  
**Vorlage: BV 2022 0346**

---

Einstimmig fasst der Ausschuss folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Die Erschließungsanlagen „Max-Fodimann-Weg“, „Friedchenweg“ und „Erich-Bähre-Weg“ im Baugebiet Ehlershäuser Weg in Ramlingen-Ehlershausen werden zu einer Erschließungseinheit zusammengefasst. D.h., der Erschließungsaufwand wird in einer Beitragsabrechnung zusammengefasst.**

**4. Widmung von Straßen**  
**Vorlage: BV 2022 0356**

---

Einstimmig fasst der Ausschuss folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Die in der Anlage aufgeführten Straßen und Wege werden gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) als Gemeindestraßen für den öffentlichen Straßenverkehr, wie in Anlage 1 dargestellt, gewidmet.**

**5. Arbeitsschritte Mobilitätskonzept und Verkehrsversuch**  
**Vorlage: BV 2022 0360**

---

**Frau Frommelt** erläutert die Arbeitsschritte des Mobilitätskonzeptes und des Verkehrsversuches. Der Fachbereich hat drei Stellenbedarfe für den Stellenplan 2023/2024 angemeldet, welche jedoch allesamt zurückgestellt wurden. Nunmehr wurden bereits Projekte verschoben, um die personellen Vakanzen im Tiefbau aufzufangen. Die eine Stelle wird aber dennoch benötigt, um die beiden Projekte Verkehrsversuch und Schulwegplanung betreuen zu können.

In der nachfolgenden Diskussion wird deutlich, dass gegen die Bereitstellung der Haushaltsmittel für den Verkehrsversuch keine Einwände bestehen. Über den Stellenbedarf gibt es allerdings noch Beratungsbedarf, so dass eine **Sitzungsunterbrechung um 17:40 Uhr** erfolgt.

## **Fortführung der Sitzung um 17:50 Uhr.**

Die Ausschussmitglieder sind sich fraktionsübergreifend darüber einig, dass die beantragte Stelle nicht im Rahmen dieser Vorlage zu beschließen ist. Die Stelle soll im Stellenplan aufgenommen werden, so dass sie in dem Rahmen diskutiert werden kann. Die Arbeitsbelastung im Fachbereich Tiefbau ist ersichtlich, aber trotzdem muss die beantragte Stelle im Gesamten betrachtet werden.

Der Beschlussvorschlag wird in die Teile Haushaltsmittel und Schaffung einer Stelle geteilt, sodass wie folgt darüber abgestimmt wird.

1. Einstimmig fasst der Ausschuss folgenden empfehlenden

### **Beschluss:**

**Für die Planung und Durchführung des Verkehrsversuchs werden Haushaltsmittel in Höhe von 140.000 € bereitgestellt.**

2. Die beantragte unbefristete Vollzeitstelle eines Dipl.-Ing. Verkehrsplanung für die Begleitung des Verkehrsversuchs und der Fahrradstraße/Schulwegplanung wird nicht in diesem Rahmen beschlossen. Die Stelle ist in den Entwurf des Stellenplanes aufzunehmen und soll in dem Rahmen beraten werden, sodass dann darüber auch ein Beschluss gefasst werden kann.

## **6. Ergänzungsantrag zum Antrag vom 25.08.2022 über einen Verkehrsversuch in der Innenstadt/Marktstraße der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen, SPD, CDU und FDP vom 19.10.2022 Vorlage: A 2022 0281/1**

---

**Herr Palandt** stellt den Antrag vor. Da bereits im Rahmen des vorangegangenen Tagesordnungspunktes über den Beginn des Verkehrsversuches und die Vorbereitungen dazu diskutiert wurde, wird der Antrag gleich zur Abstimmung gebracht.

Einstimmig fasst der Ausschuss folgenden empfehlenden

### **Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend Vorbereitungen für den beschlossenen Verkehrsversuch zu treffen, um einen Projektbeginn zum 01.04.2023 bzw. im 2. Quartal 2023 zu gewährleisten.  
In den Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr ist regelmäßig über den Sachstand der Vorbereitungen zu berichten.**

## **7. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 01.11.2022**

---

Da Herr Apel zu Beginn der Sitzung noch nicht anwesend war, wird dieser Tagesordnungspunkt verschoben.

**Herr Apel** verweist auf den TOP 4, Seite 5. Er hat darum gebeten, den Vertrag mit

PGT zum Mobilitätskonzept zur Verfügung zu stellen, was wie folgt protokolliert wurde:

Weiterhin soll nochmal mitgeteilt werden, welche konkrete Aufgabenstellung die derzeitige Beauftragung des Büros PGT umfasst, ggf. durch Übersendung des Vertrages.

Er bittet darum, das Wort „ggf.“ zu streichen, da er den Vertrag in jedem Fall einsehen möchte.

Das Wort „ggf.“ wird gestrichen. Mit dieser Änderung erfolgt der

### **Beschluss:**

**Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr vom 01.11.2022 wird einstimmig mit 2 Enthaltungen genehmigt.**

## **8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

Da **Herr Apel** beim Beschluss zur Bildung einer Erschließungseinheit (TOP 3) noch nicht anwesend war, stellt er seine Frage als Anfrage gem. Geschäftsordnung.

**Herr Apel** erkundigt sich, ob sich die Bildung der Erschließungseinheit auf den Kaufpreis auswirkt. Dies verneint **Frau Krause**. Der Kaufpreis ist beschlossen und verändert sich dadurch nicht. Es handelt sich lediglich um einen Beschluss, der aus formellen Gründen erfolgen muss. Ein Nachteil für die Grundstückskäufer ergibt sich dadurch nicht.

## **9. Anregungen an die Verwaltung**

---

**1. Herr Auerbach** berichtet, dass der Seniorenrat nunmehr sein neues Büro im Schloss bezogen hat und bereits viele ältere BürgerInnen dort vorstellig waren. Folgende Anregungen möchte er weitergeben:

- Mobilitätseingeschränkte Besuchende mit Gehilfen und Rollatoren können die Rampe als Zugang nutzen, was jedoch durch die Art der Pflasterung erschwert wird. Bereits beim Zugang des DRK Gebäudes an der Wilhelmstraße konnte die Erreichbarkeit durch Änderung der Pflasterung verbessert werden. Vielleicht kann auch am Schloss der Zugang durch Austausch des Pflasters verbessert werden.

- Der Service-Store der Bahn ist inzwischen geschlossen. Da die älteren Menschen Probleme haben, sich die Fahrkarten online zu kaufen, sollte die Verwaltung auf die Bahn zugehen und nachfragen, wie die Bemühungen um einen neuen Pächter stehen.

- Der Tunnel am Finanzamt wird sowohl von zu Fußgehenden als auch von Radfahrenden genutzt. Immer wieder kommt es zu Unfällen mit Verletzungen. Es sollten dringend Verbesserungen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit erfolgen. Wenn der Fahrradverkehr in der Stadt gestärkt werden soll, muss auch das sichere Umfeld geschaffen werden.

**Frau Frommelt** antwortet, dass das Schloss nicht im Eigentum der Stadt steht. Die Anregung wird aber an die Region weitergegeben. Das Gebäude liegt im Gebiet der Städtebauförderung. Vielleicht kann man in dem Rahmen eine Verbesserung der Zuwegung betrachten.

Weiterhin teilt **Frau Frommelt** mit, dass die Problematik am Finanzamtunnel bekannt ist. Es wurden u.a. Spiegelfolien angebracht, um die Verkehrssituation zu verbessern. Oftmals stehen Unfälle jedoch im Zusammenhang mit dem Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmenden. Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes sollen die Bahnquerungen überprüft werden, um diese zu verbessern. Dabei wird auch der Finanzamtunnel untersucht.

**Herr Fleischmann** erinnert an seinen Antrag, den Tunnel am Finanzamt durch bauliche Veränderungen zu entschärfen und die Kurve dabei zu begradigen. Damals wurde der Vorschlag abgelehnt, könnte aber wieder aufgegriffen werden.

**2. Frau Paul** erkundigt sich nach dem Sachstand zum Umbau des Knotenpunktes Ostlandring/Osttangente/Uetzer Straße/Vor den Höfen zum Kreisverkehrsplatz. **Frau Frommelt** berichtet, dass derzeit eine Vorlage zu dem Thema in Arbeit ist.

### **Einwohnerfragestunde**

**Ein Einwohner** erkundigt sich nach der Stellenproblematik für das Mobilitätskonzept und die Schulwegplanung. Die Stelle soll jeweils zur Hälfte für die beiden Projekte eingesetzt werden. Wenn die Stelle nun nicht beschlossen wird, möchte er wissen, ob dann auch die Umsetzung der Schulwegplanung in Gefahr ist.

**Herr Palandt** erläutert, dass über die Schaffung der Stelle noch nicht entschieden wurde. Die Stelle soll in die Beratungen zum Entwurf des Stellenplanes aufgenommen werden. Erst in dem Rahmen soll dann eine Entscheidung getroffen werden. Aktuell wurde die Stelle weder beschlossen, noch abgelehnt.

**Herr Pollehn** ergänzt, dass dies eine berechtigte Frage ist. Wenn die Ressourcen nicht zur Verfügung gestellt werden, muss die Umsetzbarkeit in Frage gestellt werden. Aber die Diskussion ist dann im Rahmen des Stellenplanes zu führen.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin